

## Das Konradshöher Wappen zur 150-Jahr-Feier

In mehr als 100 Arbeitsstunden entstand dieses Konradshöher Wappen in der Dorfschmiede Heiligensee. Hergestellt aus feuerverzinktem Stahl und pulverbeschichtet, wie uns der Schmiedemeister Jupp Kaiser berichtete.

Rechtzeitig zum großen Straßenfest 2015 und Abschluss der 150-Jahr-Feier wurde das Wappen fertig, um auf der Festbühne am 12. September vorgestellt und versteigert zu werden.

Drei Männer waren nötig, um das Wappen zu präsentieren. Schließlich wiegt das fast 1m hohe Wappen ja auch **stolze xxxx kg**.



Den Zuschlag erhielt bei 3.000 Euro die Firma Mago Berlin, die noch 500 Euro für die Montage am Falkenplatz drauf legte.

Am 4. Dezember 2015 war es dann soweit: der Standfuß war montiert, das Wappen konnte feierlich inmitten von Konradshöhe, am Falkenplatz enthüllt werden.



Bei der Enthüllung des Konradshöher Symbols waren die Geschäftsführer der Firma

Mago Berlin, Michael und Rainer Kempkes, unser Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der Leiter des Grünflächenamtes Rüdiger Zech, Jupp Kaiser sowie Hans-Joachim Huth und Manfred Grabert vom MaK e.V. zugegen.

Seither erinnert das Wappen zwischen der Bushaltestelle und dem neuen Spielplatz am Falkenplatz an die 150-Jahr-Feier.



**Herzlichen Dank an die Firma Mago,** die das Kunstwerk uns Konradshöhern als Leihgabe überlässt.

### Schon gesehen?

Drei weitere kleine Wappen sind derzeit in Konradshöhe zu finden, ein viertes ist im Besitz des Schmiedemeisters.

Seit 2002 führt Konradshöhe/Tegelort das von Harry Pohle geschaffene Wappen.

Das Original zeigt in silbernem Schild drei blaue Tannen über vier blauen Wellenbändern.

